

INFORMATIONEN

FÜR PRESSE, FUNK UND FERNSEHEN

Ihr Ansprechpartner
Florian Reil

Mail
florian.reil@muenchen.ihk.de

Telefon
089 5116-2012

Datum
06.02.2023

Doppelte IHK Bildungspartnerschaft für Realschule Brannenburg

Zusammenarbeit mit Anita und BTK besiegelt / Unternehmen wollen bei Berufsorientierung helfen

Brannenburg – Die staatliche Realschule Brannenburg baut ihre Zusammenarbeit mit der heimischen Wirtschaft weiter aus und hat zwei neue IHK Bildungspartnerschaften geschlossen: In Zukunft wird die Dientzenhofer-Schule bei der Berufsorientierung für ihre Schülerinnen und Schüler mit der im Ort ansässigen Anita Dr. Helbig GmbH sowie der BTK Befrachtungs- und Transportkontor GmbH in Raubling zusammenarbeiten. Die Kooperation der Schule mit den beiden Unternehmen sieht unter anderem geplante Betriebsführungen, Praktika sowie Bewerbungstrainings für die Jugendlichen vor.

„Wir freuen uns sehr, dass wir unser Netz an Bildungspartnerschaften mit den beiden Betrieben aus der Region weiter ausbauen können“, sagt Alois Plomer, Konrektor der Dientzenhofer-Schule. Die Schule pflegt bereits mit vier weiteren Unternehmen eine Zusammenarbeit in Fragen der Berufsorientierung. „Dank der Bildungspartnerschaften bekommen unsere Schülerinnen und Schüler realistische und praxisnahe Einblicke in den Alltag heimischer Unternehmen, in die große Vielfalt an Ausbildungsberufen sowie Tipps von Profis für eine erfolgreiche Bewerbung. Unser Ziel ist es, dass jede Schülerin und jeder Schüler einen passenden Job findet und eine erfolgreiche Berufsausbildung absolviert.“

Auch die Brannenburg Anita Dr. Helbig GmbH ist bereits IHK Bildungspartner. „Für uns als regional vernetztes und verwurzelt Unternehmen ist die Zusammenarbeit mit den hiesigen Schulen sehr wichtig. Daher freuen wir uns sehr über unsere zweite Bildungspartnerschaft“, erklärt Andrea Mühlberger, bei Anita zuständig für die Ausbildung. „Die Zusammenarbeit gibt uns nicht nur die Gelegenheit, unsere Ausbildungsangebote vorzustellen, sondern auch zu erfahren, wie sich die jungen Frauen und Männer das Arbeitsleben vorstellen, was sie am Berufsleben interessiert

sowie welche Fragen sie zum Start ins Berufsleben haben. Das hilft uns als Arbeitgeber sehr.“

Für BTK ist die Zusammenarbeit mit der Realschule Brannenburg die erste IHK Bildungspartnerschaft. „Die Schülerinnen und Schüler von heute sind die Arbeitskräfte von morgen. Daher arbeiten wir gerne intensiv mit den Schulen zusammen und infolge der Bildungspartnerschaft nochmals intensiver mit der Realschule in Brannenburg. Wir zeigen den Jugendlichen die spannenden Ausbildungsmöglichkeiten in unserer Logistikwelt und in unserer Region. Bei der Suche nach dem eigenen Traumjob helfen unsere realistischen Einblicke in das Berufsleben. Dazu wollen wir im Rahmen der Bildungspartnerschaft beitragen“, betont BTK-Geschäftsführer Franz Weiß.

Eine lebendige Partnerschaft zwischen Schulen und Unternehmen ist aus Sicht von Jens Wucherpfennig, Leiter der IHK-Geschäftsstelle in Rosenheim, eine Bereicherung für die heimische Wirtschaft und die Schüler. „Je besser wir Jugendliche und Unternehmen miteinander vernetzen, desto erfolgreicher sind wir in der Berufsorientierung. Dank solcher Partnerschaften können Schülerinnen und Schüler die Vielfalt der Ausbildung in technischen und kaufmännischen Berufen kennenlernen. Die Betriebe können die Schüler schrittweise an ihre Ausbildungsangebote heranführen und nehmen ihnen damit Berührungsängste. Als IHK begrüßen wir es, dass das Netz von Bildungspartnerschaften in der letzten Zeit immer dichter wurde. Wir würden uns freuen, wenn jede allgemeinbildende Schule in der Region eigene Bildungspartnerschaften unterhält.“

Über die IHK Bildungspartnerschaften

Bei einer Bildungspartnerschaft stellt die IHK zunächst den Kontakt zwischen interessierten Schulen und Unternehmen her. Besonders am Anfang berät sie bei der Umsetzung der Partnerschaft im Schul- und Unternehmensalltag. Die Möglichkeiten einer praxisnahen Berufsorientierung reichen von Berufsinfoabenden, Betriebsführungen und Praktika über Mitmach-Angebote in den Betrieben zum Girls‘ oder Boys‘ Day bis hin zu Lehrerpraktika. Unternehmen oder Schulen, die an einer Bildungspartnerschaft interessiert sind, können sich direkt an die IHK für München und Oberbayern wenden: 089 - 5116-0 und bildungspartnerschaft@muenchen.ihk.de

Weiterführende Infos gibt es unter online unter ihk-muenchen.de/bildungspartner.